

die nicht zu übersehen ist. Avent. II, 47 'cum ingenti praeda et captivorum numero in Ungariam revertitur', Bilderchr. 148 'cum innumerabili multitudine captivorum in Hungariam reversi sunt gaudentes'. Die Alt. Annalen versichern das nicht ausdrücklich.

4) Die 1042 in Kärnthen eingefallenen Ungarn werden von Gotfried von Kärnthen 'iuxta Petanionem' besiegt. Das ist der Bilderchr. 148 entnommen 'circa Petoviam' (Pettau). Die deutschen Annalen nennen den Ort der Schlacht nicht.

5) Auch zu Abas Charakteristik bringt Aventin zwei Züge, die ohne Zweifel der Chronik entlehnt sind. Avent. I, 51 'pars Ovonem — fidem frangere moleste ferebat'. Auch nach der Chronik 149 entstand eine Verschwörung 'quod pro nihilo iuramentum reputaret'. Das findet Bestätigung in einem Briefe des Abtes Bern an König Heinrich vom Jahre 1044 oder 1045, in dem Aba 'periurus, falsus — mendax' genannt wird. Archiv für Kunde österreich. Geschichtsquellen, Bd. XX, p. 197 ff. Und wenn ferner Aventin berichtet 'nobilissimos quosque contemnebat, humillimi cuiusque consilio — utebatur', so folgte er nicht einer deutschen Vorlage, sondern der Bilderchronik 149 'quod — nobiles — contemneret et rusticis ignobilibus ederet' etc.

6) Nach Aventin geht Heinrich III. Zug im Jahre 1044 über Sempronium (Oedenburg). Vgl. Bilderchr. 150 'intrans per Suponium'.

7) Ein weiterer unmittelbarer Hinweis auf die Chronik findet sich in der Erklärung einiger Ortsnamen: p. 52 'Arrhabo (Raab) quod Scaurinum Romani vocarunt', wo an entsprechender Stelle in der Bilderchr. 150 steht 'in Menfeu iuxta Iaurinum'. Ferner deutet 'Alba, quam ob rem Teutones Stuelweissenburg vocant' direct auf Bilderchr. 151 'quae teutonice Veyzinburg dicitur'.

8) Aba flieht, Avent. 52 'fugamque trans Tibiscum tendit', ohne Zweifel der Chronik entnommen p. 150 'fugit versus Tysciam'.

9) Ueber Abas Ende erzählen die Altaicher Annalen, er sei gefesselt vor Peter geführt und hingerichtet. Bilderchr. 150/51 'ab Hungaris, quibus regnans nocuerat, iugulatur'. Aventin entnahm der Chronik die Theilnahme des Volks an Abas Untergang 'incolae, qui ab eo captivi illuc translati fuerunt, eundem capiunt', nach den Annalen erzählt er die Hinrichtung.

10) Aventin p. 54 erzählt, König Heinrich habe nach der Schlacht 'ob foetorem cadaverum' das Heer nach Alba geführt. Nach der Bilderchr. p. 151 waren viele Deutsche gefallen, 'namque ob foetorem mortuorum per duos menses homo non poterat bono modo per partes illas pertransire'.